

Pressemitteilung

Nr. 24pm246

Datum: 5. Juni 2024

Pressestelle

Landratsamt Böblingen

Ihre Ansprechpartnerin

Simone Hotz

Telefon 07031 663-1204

E-Mail s.hotz@lrabb.de

Dauerregen ermöglicht Probestau im Hochwasserrückhaltebecken Maurener Tal

Landrat Roland Bernhard: „Wochenende hat gezeigt, dass unsere Anlagen hervorragend funktionieren und wir mit unseren vier Wasserverbänden bestens aufgestellt sind“

Dank an alle Helfenden aus den Feuerwehren, DLRG, THW und DRK

Im Landkreis Böblingen ist man angesichts der Dauerregensituation am vergangenen Wochenende glimpflich davongekommen. Von größeren Zwischenfällen blieb man verschont; die Feuerwehren waren über das ganze Wochenende verteilt bei rund 35 Einsätzen vor Ort. Strömungsretter aus dem Landkreis Böblingen waren kurzfristig vom Regierungspräsidium Stuttgart zu Einsätzen in den Landkreisen Göppingen und Rems-Murr abberufen und kehrten alle gesund an ihre Standorte zurück. Landrat Roland Bernhard dankte in diesem Zusammenhang allen Helfenden in den Feuerwehren, in DLRG, THW und DRK.

Insbesondere richtete sich das Augenmerk auch auf das jüngst durch den Wasserverband Hochwasserschutz Würm eingeweihte Hochwasserrückhaltebecken (HRB) Maurener Tal in Ehningen. Mit einem Damm von rund 210 Metern Länge, maximal 5,3 Metern Höhe und einem Stauvolumen von 320.000 Kubikmetern ist das HRB ein Meilenstein für den Hochwasserschutz an der Würm und insbesondere für die Gemeinde Ehningen.

Der Wasserverband Hochwasserschutz Würm konnte das Dauerregenereignis kurzfristig für einen erforderlichen sogenannten Probestau nutzen. Über Messungen des Abflusses bei unterschiedlichen Betriebszuständen muss die zuvor rechnerisch ermittelte Wasserstands-Abflussbeziehung am Steuerpegel unterhalb des Beckens überprüft werden. Landrat Bernhard bewertete den guten Verlauf und die zügige Umsetzung des Probestaus äußerst positiv und dankte den Beteiligten für ihr umsichtiges Agieren. „Für einen vollständigen Schutz vor einem sogenannten

hundertjährigen Hochwasser müssen nun in Ehningen dringend noch die ergänzenden, innerörtlichen Schutzmaßnahmen umgesetzt werden“, so Bernhard weiter. „Für den Wasserverband und die Gemeinde Ehningen gilt es, die notwendigen Schritte zu gehen, um diesen Schutzgrad schnellstmöglich zu erreichen.“

Insgesamt vier Wasserverbände (Wasserverbände Aich, Glems, Hochwasserschutz Würm und Schwippe), denen Landrat Bernhard als Verbandsvorsteher vorsitzt, haben ihren Sitz im Landratsamt Böblingen. Aufgrund des Dauerregens am Wochenende sind auch andernorts im Landkreis Böblingen Hochwasserrückhaltebecken in den Einstau gegangen, um die Bevölkerung zu schützen. „Wir legen großen Wert auf den Hochwasserschutz im gesamten Landkreis Böblingen. Das Wochenende hat gezeigt, dass unsere Anlagen hervorragend funktionieren und wir mit unseren vier Wasserverbänden bestens aufgestellt sind“, so der Landrat und Verbandsvorsteher Roland Bernhard.